

**An alle  
Kunstlauf- und Eistanzobleute  
der Landeseisssportverbände der DEU**

24.01.11

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Anlage erhalten Sie die Ausschreibung zu unserem Wettbewerb  
'Kleiner Berliner Bär 2011'.

Die Einzellauf-Wettbewerbe werden mit dem 'NJS' und die Eistanz-  
und Synchron-Eiskunstlaufwettbewerbe mit dem OBO-System (6,0) gewertet.

Wir laden Sie und Ihre Sportler herzlich dazu ein und würden uns freuen, möglichst  
viele Sportler Ihres Landeseisssportverbandes in Berlin begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen  
Berliner Eissport-Verband e.V.

*Frank Schwarz*  
Kunstlaufobmann

# AUSSCHREIBUNG

## LÄNDERPOKAL „KLEINER BERLINER BÄR 2011“ im Eiskunstlaufen, Eistanzen und Synchron-Eiskunstlaufen

### I. Allgemeine Bestimmungen

Veranstalter/Ausrichter: Berliner Eissport-Verband e.V.

Veranstaltungsort: Erika-Hess-Eisstadion (beheizte Halle)  
Müllerstr. 185, 13353 Berlin  
Tel. 030 – 4690 7955

Datum: 25.02. – 27.02.2011

Meldeschluss: 12.02.2011

Meldungen sind zu richten an:

Frank Schwarz, Kirschweg 8, 14727 Premnitz  
Tel. / Fax: 03386 - 281 488 / - 21 24 41  
e-mail: [frankschwarz-bln@t-online.de](mailto:frankschwarz-bln@t-online.de)

Inhalt der Meldung:

1. Bezeichnung der Wettbewerbskategorie
2. Name, Vorname / Geb.-Datum des/der Teilnehmer(s)
3. Name des meldenden Vereins
4. Bestätigung der Amateureigenschaft und Versicherung, dass die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt sind.
5. Planned Program Content Sheet
6. Name des teilnehmenden Preisrichters / TS / TC

Vor Wettbewerbsbeginn sind im Meldebüro vorzulegen:

1. Der Sportpass mit allen aktuellen Eintragungen
2. Die Gesundheitsbescheinigung eines Sportarztes, die nach dem 30.04.2010 ausgestellt sein muss!

Meldegebühr: 30,00 € für jede(n) gemeldete(n) Läufer/in  
120,00 € für jedes Synchron-Team

Die Meldegebühr wird mit der Meldung fällig. Sie ist auf das Konto des BEV bei der Commerzbank, BLZ 100 400 00, Kto.-Nr. 204313100, durch den jeweiligen LEV zu überweisen.

**Bei nicht rechtzeitig eingegangener Meldegebühr ist die Wettbewerbsteilnahme der Sportler ausgeschlossen!**

***Es erfolgt keine Rückerstattung der Meldegebühr bei Rücknahme einer Meldung nach Meldeschluss!***

**Wettbewerbsbedingungen:**

Die Wettbewerbe werden gemäß den aktuellen DKB, den Durchführungsbestimmungen der DKBEK, DKBET und der DKBSyS, den ISU-Bestimmungen sowie den ISU-Communications durchgeführt, soweit in dieser Ausschreibung nichts anderes ausgeführt ist.

Die Sieger (Platz 1-3) erhalten in allen Wettbewerben einen Pokal.

**Teilnahmeberechtigung:**

Die Wettbewerbe sind nur für Amateure offen, die

- einem Verein und über diesen einem LEV angehören, der DEU-Mitglied ist;
- im Besitz eines gültigen Sportpasses sind;
- die Voraussetzungen für die jeweilige Kategorie erfüllen;
- gemäß ISU-Regel 105 Amateure sind;

**Teilnehmerbegrenzung:**

Alle teilnehmenden LEV's können je ausgeschriebenen Wettbewerb maximal 5 Teilnehmer melden. Der Veranstalter behält sich jedoch eine größere Teilnehmerzahl vor.

Der Veranstalter ist berechtigt, bei Teilnehmerzahlen über 20 in einem Wettbewerb, eine Gruppeneinteilung vorzunehmen.

**Preisrichterentsendung:**

Jeder teilnehmende LEV wird gebeten, einen Preisrichter zu stellen, der mindestens die Qualifikation NM / NTM hat und das NJS bedienen kann. Die Qualifikation als TS / TC ist wünschenswert.

Die Reise-, Unterkunfts- und Aufenthaltskosten trägt jeder teilnehmende LEV dafür selbst. Für Sportler, deren LEV keinen Preisrichter entsendet, ist die doppelte Meldegebühr mit der Meldung zu entrichten. Die Verpflegung der Preisrichter während der Wettbewerbe übernimmt der Veranstalter.

**Vergütung:**

Alle Teilnehmer erhalten keine Vergütung.

**Haftung:**

Der Veranstalter / Ausrichter übernimmt keinerlei

**Haftung für sich ergebende Unfälle oder sonstige Schäden.**

**Ergebnisermittlung:** Die Ergebnisermittlung erfolgt in allen Kategorien nach dem ISU-Judging-System, mit Ausnahme der Eistanz- und Synchron-Wettbewerbe, bei denen das OBO-System angewendet wird. Sofern vorhanden, sind die Programminhalte gemäß ISU-Regulations bindend.

**Publizieren der Ergebnisse:**

Alle Wettbewerbsergebnisse werden im Internet veröffentlicht. Mit der Anmeldung zum Wettbewerb stimmen die Teilnehmer bzw. ihre gesetzlichen Vertreter der Veröffentlichung zu.

**Programminhalte:** Die geplanten Programme müssen aus organisatorischen Gründen mittels der PPCS per mail bis spätestens zum Meldeschluss an

Herrn Tobias Henrich  
[tobias.henrich@t-online.de](mailto:tobias.henrich@t-online.de)  
übermittelt werden.

*Bei späterer Zusendung ist die Teilnahme nicht gewährleistet!*

## **II. Technische Bestimmungen**

**Zeitplan:** Der Zeitplan wird nach Meldeschluss erstellt und allen teilnehmenden LEV's zugesandt.

**Auslosung:** Alle Erstauslosungen erfolgen aus organisatorischen Gründen per Computer. Zwischenauslosungen finden ca. 15 Minuten nach Ende des jeweiligen Teilwettbewerbs im Meldebüro statt.

**Musikwiedergabe:** Die Musikwiedergabe ist nur per CD-R möglich. Für jeden Sportler ist eine eigene CD abzugeben! Auf einer CD-R darf nur ein Wettbewerbsprogramm vorhanden sein! Die Programmmusik muss sich am Anfang der CD-R befinden. Der Tonträger muss technisch einwandfrei abspielbar und wie folgt beschriftet sein:

1. Vor- und Nachname des / der Teilnehmer(s/in)
2. Wettbewerb
3. Name des Vereins / LEV's
4. Länge des Musikstücks (Min./Sek., KP oder Kür)
5. Ggf. Nummer des Titels für KP oder Kür angeben

**Unzureichend gekennzeichnete Tonträger  
werden nicht angenommen. Ein Ersatz-Tonträger  
ist ggf. bereitzuhalten!  
Für Beschädigungen wird nicht gehaftet!**

### **III. Zweck der Veranstaltung**

**Förderung des Eiskunstlaufens im nationalen Nachwuchs-  
bereich.**

### **IV. WETTBEWERBE**

**Allgemein: Für alle Kategorien gelten verbindliche Programm-  
inhalte, die den Regeln bzw. Empfehlungen der ISU  
bzw. der DEU entsprechen müssen.**

**Werden durch einen Sportler mehr als in der Ausschreibung genannte  
Elemente gezeigt, werden diese Elemente nicht bewertet, wobei immer das  
zuletzt gezeigte entfällt. Bei Sprungkombinationen wird dann nur der erste  
Sprung mit einer Wertung erfasst. Es erfolgt keine Bestrafung in Form von  
Abzügen.**

**Füllt eine Schrittfolge nicht die ganze Bahn aus, so wird mit einem GOE von  
mindestens -1 gewertet. Fehlt mehr als 1/3 der Bahn so wird mit -2 bewertet.**

#### **Kategorie EINZELLAUF und PAARLAUF**

##### **1. Nachwuchsklasse U 13 und U 15**

Offen für alle Einzelläufer/innen und Paare, die noch nicht höher als in der Nach-  
wuchsklasse gestartet sind, die Kürklasse 3 (U 15) und (U 13) abgelegt haben  
und nicht zum Aufstieg in die Juniorenklasse verpflichtet sind sowie die Altersbe-  
dingungen lt. DFBest.DKBK erfüllen. Bitte die ISU-Communication 1649 besonders  
beachten..

#### **Inhalte des Kurzprogramms für Mädchen und Jungen:**

Dauer max. 2 min 30 sec

##### **Elemente Nachwuchsklasse Mädchen**

- a) 1 einfacher Axel (1A) oder Doppelaxel (2A)
- b) 1 Doppel- oder Dreifachsprung nach Wahl, unmittelbar aus vorausgehenden Schritten  
gesprungen; keine Wiederholung des Sprunges von a)
- c) 1 Sprungkombination aus zwei Doppel- oder einem Dreifach- und einem Doppelsprung; die  
Sprünge aus a) und b) dürfen nicht wiederholt werden. Die beiden Doppelsprünge innerhalb  
der Kombination dürfen jedoch gleich sein.
- d) 1 Himmels-Pirouette (mind. 6 U in der Himmelsposition); eine seitwärts gelehnte Position ist  
erlaubt, eine vorwärts gelehnte jedoch nicht.
- e) 1 Pirouetten-Kombination mit nur 1 FW; mind. 5 U auf jedem Fuß; alle 3 Grundpositionen  
(Stand-, Waage- und Sitzposition) müssen gezeigt werden und jede Position muss mind. 2 U  
haben. Bei weniger als 2 U auf einem Fuß bekommt der Läufer Level 0! Kein Einsprung  
erlaubt!
- f) 1 Schrittfolge (Längs-, Kreis- oder Serpentinform); Die Schrittfolge muss schwungvoll zur  
Musik über die gesamte Eisfläche gelaufen werden.

## Elemente Nachwuchsklasse Jungen

- a) 1 einfacher Axel (1A) oder Doppelaxel (2A)
- b) 1 Doppel- oder Dreifachsprung nach Wahl, unmittelbar aus vorausgehenden Schritten gesprungen; keine Wiederholung des Sprunges von a)
- c) 1 Sprungkombination aus zwei Doppel- oder einem Dreifach- und einem Doppelsprung; die Sprünge aus a) und b) dürfen nicht wiederholt werden. Die beiden Doppelsprünge innerhalb der Kombination dürfen jedoch gleich sein.
- d) 1 Waage- oder Sitzpirouette mit Fußwechsel (FW) (mind. 5 U auf jedem Fuß); Kein Einsprung erlaubt!
- e) 1 Pirouetten-Kombination mit nur 1 FW; mind. 5 U auf jedem Fuß; alle 3 Grundpositionen (Stand-, Waage- und Sitzposition) müssen gezeigt werden und jede Position muss mind. 2 U haben. Bei weniger als 2 U auf einem Fuß bekommt der Läufer Level 0! Kein Einsprung erlaubt!
- f) 1 Schrittfolge (Längs-, Kreis- oder Serpentinform); Die Schrittfolge muss schwungvoll zur Musik über die gesamte Eisfläche gelaufen werden.

## **Inhalte der Kür für Mädchen und Jungen:**

Dauer: Mädchen 3 min, +/- 10 sec  
Jungen 3 min 30 sec, +/- 10 sec

- Mädchen** max. 6 Sprungelemente; **Jungen** max. 7 Sprungelemente  
mind. 1 Axeltyp ; max. 2 Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen; Die Sprungkombinationen dürfen nur 2 Sprünge enthalten, die Sprungsequenz darf mehr Sprünge enthalten, aber nur die 2 höchstwertigen Sprünge fließen in die Bewertung ein.  
Nur 2 verschiedene Sprünge mit 2 1/2 (2A) oder mehr Umdrehungen (Dreifachsprünge) dürfen max. einmal in Kombination oder Sequenz wiederholt werden.
- Max. 2 unterschiedliche Pirouetten**, davon  
1 Kombinationspirouette mit mind. 3 unterschiedlichen Positionen; jede Position muss mind. 3 U haben; FW erlaubt; Bei FW auf jedem Fuß mind. 5U; Ohne FW mind.10 U;  
1 eingesprungene Pirouette: PW erlaubt! ohne FW mind. 8 U; mit FW mindestens 5 Umdrehungen auf jedem Fuß;
- Max. 1 Schrittfolge**  
Die Schrittfolge muss schwungvoll über die gesamte Eisfläche gelaufen werden.  
*Keine Spiralfolge! Spiralen werden als Transitions gewertet!*

### **a) Nachwuchsklasse Mädchen U 13**

Kurzprogramm: Ausf. s. o.

Kür: Ausf. s. o.

### **b) Nachwuchsklasse Mädchen U 15**

Kurzprogramm: Ausf. s. o..

Kür: Ausf. s. o.

**c) Nachwuchsklasse Jungen U 13**

Kurzprogramm: Ausf. s. o.

Kür: Ausf. s. o.

**d) Nachwuchsklasse Jungen U 15**

Kurzprogramm: Ausf. s. o.

Kür: Ausf. s. o.

**2. Neulinge Mädchen und Jungen U 12**

Offen für alle Teilnehmer/innen, die **am 01.07.2010 noch nicht 12 Jahre alt** waren. Voraussetzung für die Teilnahme ist die bestandene Kürklasse 5.

Kurzprogramm: max. 2 min 30 sec

Programminhalte wie Nachwuchsklasse, jedoch  
In der Sprungkombination kann der Doppelsprung mit  
einem 1-fach oder 2-fach-Sprung kombiniert werden.

Kür: Mädchen 3 min, +/- 10 sec  
Jungen 3 min 30 sec, +/- 10 sec

Programminhalte wie Nachwuchsklasse

**3. Anfänger Mädchen und Jungen**

**a) Anfänger Mädchen AK 7 und jünger**

Offen für alle Teilnehmerinnen, die **am 01.07.2010 noch nicht älter als 7 Jahre alt** waren.

In dieser Altersklasse wird bei einer Teilnehmerzahl von mehr als 20 sowohl bei den Mädchen als auch bei den Jungen der Wettbewerb jeweils in eine Gruppe A (jüngere) und Gruppe B (ältere) unterteilt.

Programmanforderungen

**Kür:** 3 min, +/- 10sec

**Kür-Inhalte:** Gesamtzahl der Elemente 10

a) 6 – 7 Sprungelemente,  
davon max. 2 Sprungkombinationen mit je 2 Sprüngen.  
und eine 3er-SK sind erlaubt! Jeder gelistete Sprung  
darf maximal 3 mal gezeigt werden.

- b) 2 – 3 Pirouetten,  
je 1 aus den Gruppen A – E

<b>Gruppe A:</b>	<b><i>Pirouette in einer Position ohne Fußwechsel</i></b>
<b>Gruppe B:</b>	<b><i>Eingesprungene Pirouette</i></b>
<b>Gruppe C:</b>	<b><i>Pirouette mit einem Fußwechsel ohne Positionswechsel</i></b>
<b>Gruppe D:</b>	<b><i>Pirouettenkombination mit Positionswechsel ohne Fußw.</i></b>
<b>Gruppe E:</b>	<b><i>Pirouettenkombination mit Positions- und Fußwechsel</i></b>

- c) 1 Schrittfolge über die ganze Bahn

<b>Programm-Komponenten:</b>	<b>Skating-Skills</b>	<b>0,8</b>
	<b>Transitions</b>	<b>0,6</b>
	<b>Performance/Execution</b>	<b>0,8</b>
	<b>Choreography</b>	<b>0,5</b>
	<b>Interpretation</b>	<b>0,6</b>

**b) Anfänger Jungen AK 7 und jünger**

Offen für alle Teilnehmer, die **am 01.07.2010 noch nicht älter als 7 Jahre alt** waren.

Bedingungen s. unter Anfänger Mädchen AK 7 und jünger

**c) Anfänger Mädchen AK 8**

Offen für alle Teilnehmerinnen, die **am 01.07.2010 noch nicht älter als 8 Jahre alt** waren.

Programmanforderungen

**Kür:** 3 min, +/- 10 sec

**Kür-Inhalte:** Gesamtzahl der Elemente 10

- a)** 6 – 7 Sprungelemente,  
davon max. 2 Sprungkombinationen mit je 2 Sprüngen. und eine 3er-SK sind erlaubt! Jeder gelistete Sprung darf max. 3 mal gezeigt werden.
- b)** 2 – 3 Pirouetten  
je 1 aus den Gruppen A – E **(s. Mädchen AK 7)**

- c)** 1 Schrittfolge über die ganze Bahn

<b>Programm-Komponenten:</b>	<b>Skating-Skills</b>	<b>1,0</b>
	<b>Transitions</b>	<b>0,75</b>
	<b>Performance/Execution</b>	<b>1,0</b>
	<b>Choreography</b>	<b>0,5</b>
	<b>Interpretation</b>	<b>0,75</b>



**d) Anfänger Jungen AK 8**

Offen für alle Teilnehmer, die **am 01.07.2010 noch nicht älter als 8 Jahre alt** waren.

Bedingungen s. unter Mädchen AK 8

**e) Anfänger Mädchen AK 9**

Offen für alle Teilnehmerinnen, die **am 01.07.2010 noch nicht älter als 9 Jahre alt** waren.

Bedingungen s. unter Mädchen AK 8

**f) Anfänger Jungen AK 9**

Offen für alle Teilnehmer, die **am 01.07.2010 noch nicht älter als 9 Jahre alt** waren.

Bedingungen s. unter Mädchen AK 8

**g) Anfänger Mädchen AK 10**

Offen für alle Teilnehmerinnen, die **am 01.07.2010 noch nicht älter als 10 Jahre alt** waren.

Bedingungen s. unter Mädchen AK 8

**h) Anfänger Jungen AK 10**

Offen für alle Teilnehmer, die **am 01.07.2010 noch nicht älter als 10 Jahre alt** waren.

Bedingungen s. unter Mädchen AK 8

**Kategorie EISTANZEN**

**4. Advanced Novice (NW-Klasse) (gemäß ISU-Communication 1649)**

Offen für alle Tanzpaare, die in der laufenden Saison in dieser gemeldeten Kategorie gestartet sind.

**Spurenbildtänze:** (Pattern Dance)

Gr. 1: # 5 American Waltz # 9 Starlight Waltz

Gr. 2: #12 Kilian #20 Tango

Davon wird je 1 aus jeder Gruppe vor Wettbewerbsbeginn ausgelost.

**Kürtanz:**

3:00 Min., +/- 10 Sek.

Programminhalte gem. ISU-Regel 603 und 604

## **5. Basic Novice (Neulinge)**

Offen für alle Tanzpaare, die die **6. Eistanzklasse** abgelegt haben und in der laufenden Saison in dieser gemeldeten Kategorie gestartet sind.

**Pflichttänze:** 1. Fourteenstep 2. European Waltz

**Kürtanz:** 2:30 Min., +/- 10 Sek.

## **Kategorie SYNCHRON-EISKUNSTLAUFEN**

### **6. Advanced Novice (NW-Klasse)**

**Kür:** 3:30 Min., +/- 10 Sek.

### **7. Basic Novice (Neulinge)**

**Kür:** 3:00 Min., +/- 10 Sek.

24.01.2011  
Frank Schwarz  
BEV-Kunstlaufobmann

## Planned Program Content

Please respect final date to return



Please fill in with type or write with capital letters !

For pairs and dances couples it is sufficient if one partner fills in the following form	
	<b>Länderpokal "Kleiner Berliner Bär 2011"</b>
<b>Category :</b>	
<b>Name :</b>	
<b>Club :</b>	

### ELEMENTS IN ORDER OF SKATING

	Elements SP		Elements FS
1		1	
2		2	
3		3	
4		4	
5		5	
6		6	
7		7	
8		8	
9		9	
10		10	
11		11	
12		12	
13		13	
14		14	
15		15	
16		16	

**Date , Signature :** \_\_\_\_\_